

Wertungsschießen in Albaxen

■ **Albaxen.** Die Schützenbruderschaft Albaxen lädt alle Mitglieder am kommenden Freitag, 13. März, zum Schützen-schnur- und Eichelschießen ein. Neben der Wertung zur Vereinsmeisterschaft bietet sich die Gelegenheit um Schnur und Eicheln zu schießen. Beginn ist um 19 Uhr, Anmelde-schluss um 21.30 Uhr.

Beratungen über Ostpfeußenstraße

■ **Höxter.** Der Ortsausschuss Höxter-Stadtkern tagt öffentlich am Donnerstag, 19. März, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Stadthauses, Westerbachstraße 45. Dabei geht es unter anderem um den Ausbau der Ostpfeußenstraße.

TERMINE

Höxter

Stadtbücherei, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
Bücherei St. Anna, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
Auf ein Wort! – mit Daniel Hartmann, Öffentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Höxter, 19.00, Paulaner Wirtshaus im Landsknecht, Stummrige Str. 17.
Marktfrühstück, 9.00 bis 11.00, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15.
Kreativer Tanz für Frauen ab 40 Jahren, 18.30, Familienzentrum Kunterbunt, Schlesische Str. 20.
Jugendtreff Höxter, 16.00 bis 21.00, Brenkhäuser Straße 3.
AWO-Spielgarten, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.
Trockengymnastik, Rheuma-Liga, 16.45 bis 17.39, 17.40, Bienenberghalle, An der Steinmühle.
Laufftreff, 19.00, Crosspark, Lühringring.
Männerkreis, 15.00, Forum Jacob Pins, Westerbachstraße 35.
Bläsernachwuchsprobe 1, 16.15, **Bläsernachwuchsprobe 2,** 18.30, **Probe, Posauenchor,** 19.30, Ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.
Gymnastik, Rehasportgemeinschaft Höxter, 17.30, Bienenberghalle, An der Steinmühle.
Kreativ-Treff, 19.00 bis 20.30, Wiemers-Meyer'scher Hof, Kirchwinkel, Ottbergen.
Eine-Welt-Laden, 10.00 bis 12.00, St.-Nikolai-Kirche, Marktstr. 21.
Bücherei, 15.00 bis 16.30, Detmolder Str., Fürstenuau.
Klönstube/-café, Bosseborner Str. 1 (Pfarrhaus), 15.00 bis 18.00, Ovenhausen.
Kleiderbüchchen, Kinderschutzbund, 15.00 bis 18.00, Berliner Platz 1.

Holzminden

Stadtbücherei, 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.
Gründerinnenstammtisch, Wirtschaftsförderung, Neue Str. 13, 19.00, Fohlenplacken.
Hallenbad, 6.30 bis 11.00, 14.00 bis 19.00, Stahler Ufer 16.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05271) 68 03 31
Fax Anzeigen: (05271) 68 03 40
Lokalredaktion: (05271) 68 03 50
Fax Redaktion: (05271) 68 03 65

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 68 03 50
Simone Flörke (sf) - 51
David Schellenberg (das) - 52
Mathias Brüggemann (mbr) - 54
Hermann Ludwig (man) - 53

Norwegen und Schweden im Wandel der Jahreszeiten

Globetrotter Reinhard Pantke ist am 18. März mit seiner Reise-Show im Historischen Rathaus in Höxter zu Gast. Welche Schwerpunkte er in der digitalen Show präsentiert.



Eine Siedlung mit roten Holzhäusern im Schatten der Berge auf den Lofoten.

FOTOS: REINHARD PANTKE

■ **Höxter (sf/nw).** Der bekannte Braunschweiger Globetrotter Reinhard Pantke war über vier Monate per Fahrrad, zu Fuß und per Schiff in Norwegen und Schweden unterwegs. Bilder und Filme dieser Reisen werden am Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr im Saal des Historischen Rathauses präsentiert.

Schwerpunkt dieser digitalen Film- und Bilderdiashow ist Norwegen, aber zu einem Drittel werden auch Impressionen der schwedischen Westküste, der seenreichen Region Dalsland, der schwedischen Ländsbahn und dem hohen Norden schwedisch Lapplands präsentiert werden. Außer den urgewaltigen Naturlandschaften werden Bilder der quirligen Hauptstadtmetropolen Oslo und Stockholm kurzweilig gezeigt. In Norwegen spannt sich der Bogen von Oslo, durch das Fjordland, hinauf zu den Lofoten und Vesteralen und bis zu den Weiten Lapplands. Diese und viele andere Impressionen der wunderschönen norwegischen und schwedischen Naturlandschaften werden.

Mehr als 4.000 Kilometer legte der Journalist in zwei Reisen allein per Fahrrad von Mai bis September in Norwegen und Schweden zurück. Im Winter geht es ohne Fahrrad durch tief verschneite Traumlandschaften über denen geheimnisvolle Nordlichter flackern. Reinhard Pantke weist



Ein traumhafter Strand auf den Lofoten.

ten werden in dieser aufwendigen digitalen Diashow erstmals auch teilweise durch spektakuläre Luftaufnahmen und rasante Fahrtvideos ergänzt werden.

Mehr als 4.000 Kilometer legte der Journalist in zwei Reisen allein per Fahrrad von Mai bis September in Norwegen und Schweden zurück. Im Winter geht es ohne Fahrrad durch tief verschneite Traumlandschaften über denen geheimnisvolle Nordlichter flackern. Reinhard Pantke weist

darauf hin, dass alle Bilder und Filme neu 2017 fotografiert worden sind und noch nicht gezeigt wurden. Der erfahrene Globetrotter gibt Zuschauern in dieser Liveshow viele interessante Tipps und Informationen für eigene Reisen. Weitere Informationen unter: www.reinhard-pantke.de

TICKETS

Karten kosten 11 Euro bis 13 Euro, können per E-Mail reserviert werden unter: reinhard.pantke@gmx.de

ZUR PERSON

Der Globetrotter Reinhard Pantke (Jahrgang 1967) erlebt seine Reiseziele grundsätzlich nur mit Fahrrad und Rucksack. Neben Fahrradtouren durch Norwegen, Schweden, Island, Schottland, England, Neuseeland und einigen Südseeinseln und den Kanaren war er auch in Kanada und Alaska unterwegs. Im Verlauf dieser Touren legte er in den vergangenen Jahren insgesamt 200.000 Kilometer per Fahrrad zurück. Neben Artikeln in regionalen und überregionalen Zeitungen und Magazinen, Kalendern, Buchbeiträgen und Ausstellungen ist Reinhard Pantke auch Autor verschiedener Bildbände über Norwegen und Kanada. Im Jahr 2009 hatte der Abenteurer bereits Kanada von Westen nach Osten durchquert. Im Sommer 2012 radelt Pantke von Vancouver nach Anchorage. In Planung sind weitere Touren durch Südamerika und Asien. Im Sommer 2014 radelt der Globetrotter einmal von Braunschweig zum Nordkap.

BRIEF AN DIE LOKALREDAKTION

Landesgartenschau kostet wirtschaftliche Existenzen

■ **Betrifft:** Die geplante Sperrung der Nikolaistraße zur Landesgartenschau.

Fast zwei Jahre ist es her, dass ich Frau Koch (Baudezernentin der Stadt, Anm. der Red.) nach der ersten Präsentation darauf hingewiesen habe, dass eine Sperrung der Nikolaistraße während der Landesgartenschau zur Konsequenz haben wird, dass ein Großteil der dortigen Geschäfte zumachen wird. Wenn die Stammkundschaft nicht ins Geschäft kommen kann, bedeutet das das wirtschaftliche Aus.

Frau Koch hatte also lange genug Zeit, sich zu überlegen wie eine Brücke das Problem vermeiden kann. Nun wird eine Brücke abgelehnt – aus ästhetischen Gründen! Ästhetische Gründe sind also wichtiger als die Zukunft von zehn Geschäften, ihrer Inhaber und Mitarbeiter. Es ist gut zu wissen, wo bei der Stadtverwal-

ter, dass letztere einigen Zuspätschieben würde, nicht nur unter den Betroffenen in der Nikolaistraße, sondern auch unter den Menschen, die täglich auf dem Wall oder auf der Weserpromenade allein oder mit Hund spazieren gehen.

»Wir sind durchaus bereit, diesen Kampf aufzunehmen«
Müttern, die mit ihren Kindern nicht die Spielplätze auf dem Wall werden benutzen können, Bewohner der Altstadt, die nicht wissen, wie sie zu ihren Häusern kommen werden und Arbeitnehmern, die sich fragen, wo sie denn parken können.
Es gibt gute Gründe, eine LGS nicht auf Flächen durchzuführen, die von vielen Bewohnern der Stadt täglich genutzt werden. Nicht umsonst wird eine LGS in der Regel von Städten durchgeführt, die

einen Kur- oder Schlossplatz oder ein aufgelassenes Industriegelände auf diese Art erneuern und nachhaltig verbessern wollen. Solche Flächen gibt es in Höxter nicht, deshalb muss die LGS tief in das tägliche Leben und die Gewohnheiten der Höxteraner eingreifen. Wenn man trotz dieser schwerwiegenden Nachteile in Höxter eine LGS durchführen will, dann sollte man es zumindest nicht dreist auf Kosten der wirtschaftlichen Existenz von Geschäftsleuten tun, die zum Teil langjährig in Höxter ansässig sind und Steuern zahlen.

Corinna Wodarz
Höxter

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Wanderung auf dem Viadukt-Wanderweg

■ **Höxter.** Der Heimat- und Verkehrsverein Höxter lädt alle Wanderfreunde ein, einen Teil des Viadukt Wanderweges rund um Altenbeken zu erkunden. Am Sonntag, 15. März, um 9.50 Uhr ist Treffpunkt vor dem Bahnhof in Höxter. Um 11 Uhr beginnt die Wanderung rund um Altenbeken. Entlang der Beke und des Bollerborns geht es hinauf, um vom Berghang den Blick auf die Eisenbahnanlage zu genießen.

Später folgt der Abstieg zum Viadukt, der 1853 eingeweiht wurde. Das 35 Meter hohe und 482 Meter lange Bauwerk, mit seinen 24 Rundbögen, gilt als größte steinerne Eisenbahnbrücke Europas und ist unter-

wegs immer wieder aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben. Wieder entlang der Beke und auch des Mühlengrabens geht es dann zu den Museumsstuben. Hier wird nach gut zweieinhalb Stunden eingekehrt, um sich zu stärken und über das Gesehene auszutauschen.

Sollte jemand in Godelheim/Ottbergen zusteigen, wird er gebeten, sich bei Roland Hesse, Tel. (05271) 92 13 76, wegen der 5er Fahrkarten zu melden. Dafür entstehen Kosten von rund 5,50 Euro. Je nach Dauer des Aufenthaltes in den Museumsstuben, würden die Teilnehmer um 15,44 Uhr beziehungsweise 16,44 Uhr in Höxter ankommen.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaft: Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.

Holzminden, Zentrale Bereitschaftspraxis, Forster Weg 34, (am ev. Krankenhaus) 19.00 bis 21.00.

Paderborn, Medico, am Brüderkrankenhaus St. Josef, Huser Str. 48, 18.00 bis 22.00.

(052 51) 877 35 80.
Bonifatius-Apotheke, Dr. Rörig-Damm 84-86, Paderborn, Tel. (052 51) 42 24.

Die diensthabende Apotheke unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Leitstelle, Tel. (052 72) 3 72 70, oder 112.

Sonstige Notdienste

Polizei Tel. 110
Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112
Vergiftungen Tel. (05 51) 1 92 40 oder 112
Gas-Störung Tel. (052 33) 75 08.
Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter erreichbar unter Tel. (01 71) 5 43 01 55.

RAT UND HILFE

Schwangerschaftsberatung, Caritas, 8.30 bis 16.30, Klosterstr. 9, **Brakel,** Tel. (052 72) 37 70 58, **Donum Vitae,** 8.00 bis 12.00, Berliner Platz 1, **Höxter,** Tel. (052 71) 10 70, **AWO-Beratungsstelle Höxter,** 9.00 bis 11.00 n. V. Gartenstr. 7, **Tel.** (052 71) 96 63 89; **Bad Driburg, n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15,** Tel. (052 53) 9 35 02 18.
VdK Sozialverband Geschäftsstelle, 9.00 bis 12.00, Moltkestraße 12.
Kinderhospizdienst, Tel. (052 51) 3 98 87 98.
Allgemeine soziale Beratung: Pflegeberatung der AWO, Tel. (08 00) 6 07 01 10.
Mutter-Kind-Kur Beratung, 10.00 bis 12.00, AWO, Weserstraße 21, **Beverungen.**
Seniorenbüro, Seniorennetz: 10.00 bis 12.00, **Rentenberatungsstelle der Stadt:** 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00, **Weserstr. 16,** Tel. (052 73) 39 22 26, **Beverungen.**
Lebenshilfe, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, **Bruchhausen,** Tel. (052 75) 9 88 97 90.
Caritasverband, 8.00 bis 16.30, Klosterstr. 9, **Brakel,** Tel. (052 72) 3 77 00.
Schuldnerberatung Diakonie, 9.00 bis 13.00 und 16.00 bis 18.00, **Brüderstr. 7, Höxter, erreichbar unter** Tel. (052 71) 22 04.
Beratungszentrum Caritasverband, 8.30 bis 12.30, Kirchplatz 2, **Brakel,** 14.30 bis 17.30, Tel. (052 72) 37 14 60.
Drogen- und Suchtberatung, Caritasverband, 16.00 bis 17.30, **Grandweg 7, Steinheim.**
Palliative Care Netz im Kreis

Höxter, 8.00 bis 16.00, Hotline (24 Std.) Tel. (08 00) 6 64 68 40.
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Tel. (052 72) 6 07 17 30, **Hdy.** (01 51) 62 91 38 88.
Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (052 71) 9 65 31 30.
Frauenberatungsstellen der AWO für den Kreis Höxter-gegen Gewalt an Frauen, 9.00 bis 11.00 u. n. V., **Gartenstr. 7, Höxter;** n. V. Familienstützpunkt, **Pyrmonter Str. 8, Steinheim;** 14.00 bis 16.00 und n. V., **Caspar-Heinrich-Str. 15, Bad Driburg;** Tel. (01 60) 93 79 30-30 und -35 von 9.00 bis 17.00.
Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15, **Höxter,** Tel. (052 71) 6 94 25 10.
Café Welcome, 16.00 bis 18.00, **Rechtsberatung, Grubestr. 28, Höxter.**
Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland, Kontakt: H. Lühring, Tel. (055 31) 70 03 27 od. E-Mail: H-Luehring@t-online.de
Selbsthilfebüro des Paritätischen, 9.00 bis 12.30, **Möllinger Straße 5, Höxter,** Tel. (052 71) 6 94 10 45.
Soziale Beratung von Flüchtlingen, 9.30 bis 13.00, **Diakonie, Brüderstraße 7, Höxter.**
Sozialrechtliche Beratung des Sozialverband VdK, Anmeldung bei Wolfgang Heidebrecht, Tel. (052 73) 8 80 38, 10.00 bis 11.15, **Familienzentrum Drehscheibe, Sollingstraße 101, Holzminden,** Tel. (055 31) 8 13 86 80.